

Zertifizierter WinCC OA Engineer Workshop

Zertifizierter WinCC OA Engineer Workshop

Kurscode

ETM-WinCCOAENG

Beschreibung

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer in drei Tagen einen tieferen Einblick in interne Mechanismen und Details von WinCC OA. Themen sind im speziellen das Debugging, Performance, Kommunikation zwischen den einzelnen Managern und „Do's and Don'ts“ im Scripting. Um einen maximalen Nutzen von diesen Themenbereichen zu haben wird ein aktuelles Kundenprojekt als Diskussionsgrundlage herangezogen und die Mechanismen daran gezeigt und diskutiert. Es können auch zusätzliche Themen (z.B. Add Ons von WinCC OA oder spezielle Funktionen) gewählt werden die im Vorfeld mit dem Trainer abzustimmen sind.

Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten über grundlegende Computerkenntnisse verfügen (MS Windows-, Tastatur- und Maus-Fähigkeiten) sowie eventuell SPS- und Netzwerk-Kenntnisse haben. Grundlegende Programmier-Kenntnisse sind von Vorteil. Die Teilnehmer müssen vorher das "Zertifiziertes WinCC OA Basic Training" (ETM-WinCCOABAS) besucht haben. Die Teilnehmer sollten einen geeigneten Laptop mitbringen, auf dem zu Übungszwecken eine WinCC OA Trainingsversion installiert wird. Die Mindestanforderungen an den Rechner sind in den Hinweisen unten aufgeführt.

Kursziel

Nach dem Kurs verfügen die Teilnehmer über einen tieferen Einblick in die internen Mechanismen von WinCC OA. Damit ist es den Teilnehmern möglich komplexe WinCC OA Applikationen zu erstellen, einschließlich der Funktionalitäten der ausgewählten und geschulten WinCC OA-Zusatz-Module.

Zertifizierter WinCC OA Engineer Workshop

Inhalt

- Detaillierte Erklärung aller Configs
- Projektstruktur (Verwendung von Subprojekten, Hierarchie von Configdateien)
- Besprechung und Diskussion eines Endkundenprojektes (DPTs, Configs, Konfiguration von Wertearchiven, graphische Objekte, CTRL Scripts – "Do's and Dont's")
- Analysetools: Reports, Debug flags, Messages, CTRL Script Debugger, etc.
- Bis zu zwei WinCC OA Zusatzmodule können zusätzlich von den Teilnehmern gewählt werden. Verfügbare Module: Anlagenmodell, Security Konzept (MxProxy), Reporting mit dem SOAP interface (BIRT), VIDEO, Remote UIs (Ultralight Client UX, WebClient), mobile Client (Android, iOS), WinCC OA OPERATOR, Rezepte, Scheduler, Redundanz, verteilte Systeme, Communication Center, DRS (Disaster Recovery System), Treiber (S7 und andere), RDB (Oracle Archivierung), APM (Advanced Playback Manager), API, Massenparametrierung / Mehrsprachigkeit, Objekt Design, AMS (Advanced Maintenance Suite)

Bitte beachten: minimale Hard- und Software-Anforderung des PCs, den jeder Teilnehmer zum Kurs mitbringt:

- Prozessor Intel Core i3 / i5 / i7 mit 2.2 GHz oder vergleichbar
- RAM 2 GB
- HDD 5GB freien Speicherplatz
- Grafik 1280 x 1024
- Eingabegeräte Keyboard, Maus und USB-Port (erforderlich)
- Betriebssystem Windows 7 SP1 (64 bit), Windows 8.1 (64 bit), Windows 10 (64 bit), Windows Server 2008 R2 (64 bit), Windows Server 2012 R2 (64 bit), RedHat Enterprise Linux 7.1 (64 bit), Linux OpenSuse 13.2 (64 bit), CentOS 7.1 (64 bit)
- Optionale Software Microsoft Excel 2007 / 2010 / 2013 (jeweils nur die 32 bit Version)

Dauer

3 Tage ohne Unterkunft